Bericht AG AG Primärmedizinische Versorgungsforschung und Prävention

Die **AG Primärmedizinische Versorgungsforschung und Prävention** arbeitet daran, schlafmedizinische Kompetenz in die unmittelbare primärmedizinische Patientenversorgung zu bringen.

Im Mittelpunkt steht der Weg von der **frühen Erkennung zur differenzierten Versorgung**: wir haben ein Konzept entwickelt, um Schlafstörungen im primärmedizinischen Setting strukturiert zu erfassen, im Kontext ihrer Komorbiditäten einzuordnen und die Patientinnen und Patienten gezielt in die geeignete weitere Diagnostik und Therapie zu steuern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der **Versorgungssteuerung**: Welche Diagnostik ist notwendig? Was kann in der Primärversorgung erfolgen? Wann braucht es spezialisierte Schlafmedizin oder ein Schlaflabor? Und welche Therapiestrategie passt zur individuellen Situation? Alle sind eingeladen, den Weg somnara.de zu testen und mit zu gestalten.

Über die Diagnosestellung hinaus werden **Recall, Verlaufskontrolle und Therapieadhärenz** in der Versorgungsstrasse abgebildet.

Damit verbindet die Arbeit der AG **Primärmedizin, Prävention und spezialisierte Schlafmedizin in einem gemeinsamen Versorgungspfad**. Wir möchten alle Mitglieder der DGSM motivieren, an diesem Konzept mitzuentwickeln.

Schlafmedizin ist dort zu strukturieren, wo unsere Patientinnen und Patienten zuerst ankommen. Wir als Fachgesellschaft haben die Chance Standards für die primärmedizinische Hausarztversorgung zu definieren und in einen pragmatischen Weg vorzubereiten.

Die **AG Primärmedizinische Versorgungsforschung und Prävention** arbeitet daran, schlafmedizinische Kompetenz in die unmittelbare primärmedizinische Patientenversorgung zu bringen.

Im Mittelpunkt steht der Weg von der **frühen Erkennung zur differenzierten Versorgung**: wir haben ein Konzept entwickelt, um Schlafstörungen im primärmedizinischen Setting strukturiert zu erfassen, im Kontext ihrer Komorbiditäten einzuordnen und die Patientinnen und Patienten gezielt in die geeignete weitere Diagnostik und Therapie zu steuern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der **Versorgungssteuerung**: Welche Diagnostik ist notwendig? Was kann in der Primärversorgung erfolgen? Wann braucht es spezialisierte Schlafmedizin oder ein Schlaflabor? Und welche Therapiestrategie passt zur individuellen Situation? Alle sind eingeladen, den Weg somnara.de zu testen und mit zu gestalten.

Über die Diagnosestellung hinaus werden **Recall, Verlaufskontrolle und Therapieadhärenz** in der Versorgungsstrasse abgebildet.

Damit verbindet die Arbeit der AG **Primärmedizin, Prävention und spezialisierte Schlafmedizin in einem gemeinsamen Versorgungspfad**. Wir möchten alle Mitglieder der DGSM motivieren, an diesem Konzept mitzuentwickeln.

Schlafmedizin ist dort zu strukturieren, wo unsere Patientinnen und Patienten zuerst ankommen. Wir als Fachgesellschaft haben die Chance Standards für die primärmedizinische Hausarztversorgung zu definieren und in einen pragmatischen Weg vorzubereiten.

Renate Weber und Charlotte Kleen